

# SICHERHEITSDATENBLATT



Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	:	Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028	
<b>Teile-Nr. (Chemikalien-Kit)</b>	:	G3440-85028	
<b>Teile-Nr.</b>	:	Glycerol Calibration Standard 1	G3440-85028-1
		Glycerol Calibration Standard 2	G3440-85022
		Glycerol Calibration Standard 3	G3440-85023
		Glycerol Calibration Standard 4	G3440-85024
		Glycerol Calibration Standard 5	G3440-85025

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Verwendungszwecke</b>	:	<input checked="" type="checkbox"/> Reagenzien und Standards für die Verwendung in Labors für analytische Chemie 9 x 1 mL	
		<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	5 x 1 ml
		Glycerol Calibration Standard 2	1 ml
		Glycerol Calibration Standard 3	1 ml
		Glycerol Calibration Standard 4	1 ml
		Glycerol Calibration Standard 5	1 ml

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Agilent Technologies Manufacturing GmbH & Co. KG  
Hewlett-Packard-Str. 8  
76337 Waldbronn  
Deutschland  
0800 603 1000

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : pdl-msds\_author@agilent.com

### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer (mit Öffnungszeiten)** : CHEMTREC®: 0800-181-7059

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

<b>Produktdefinition</b>	:	<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Gemisch
		Glycerol Calibration Standard 2	Gemisch
		Glycerol Calibration Standard 3	Gemisch
		Glycerol Calibration Standard 4	Gemisch
		Glycerol Calibration Standard 5	Gemisch

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 16/07/2018

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

#### Glycerol Calibration Standard

<b>1</b>	
H225	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
H302	AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4
H312	AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4
H332	AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 4

#### Glycerol Calibration Standard

<b>2</b>	
H225	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
H302	AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4
H312	AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4
H332	AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 4

#### Glycerol Calibration Standard

<b>3</b>	
H225	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
H302	AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4
H312	AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4
H332	AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 4

#### Glycerol Calibration Standard

<b>4</b>	
H225	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
H302	AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4
H312	AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4
H332	AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 4

#### Glycerol Calibration Standard

<b>5</b>	
H225	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
H302	AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4
H312	AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4
H332	AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 4

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme** :  Glycerol Calibration Standard 1



Glycerol Calibration Standard 2



Glycerol Calibration Standard 3

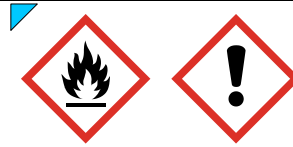


Glycerol Calibration Standard 4



## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Glycerol Calibration Standard 5



### Signalwort

- : Glycerol Calibration Standard 1 Gefahr
- Glycerol Calibration Standard 2 Gefahr
- Glycerol Calibration Standard 3 Gefahr
- Glycerol Calibration Standard 4 Gefahr
- Glycerol Calibration Standard 5 Gefahr

### Gefahrenhinweise

- : Glycerol Calibration Standard 1 H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 + H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
- Glycerol Calibration Standard 2 H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 + H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
- Glycerol Calibration Standard 3 H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 + H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
- Glycerol Calibration Standard 4 H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 + H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
- Glycerol Calibration Standard 5 H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 + H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

### Sicherheitshinweise

#### Prävention

- : Glycerol Calibration Standard 1 P280 - Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.  
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- Glycerol Calibration Standard 2 P280 - Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.  
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- Glycerol Calibration Standard 3 P280 - Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.  
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- Glycerol Calibration Standard 4 P280 - Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.  
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- Glycerol Calibration Standard 5 P280 - Schutzhandschuhe tragen. Schutzkleidung tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.  
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

<b>Reaktion</b>	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
	Glycerol Calibration Standard 2	P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
	Glycerol Calibration Standard 3	P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
	Glycerol Calibration Standard 4	P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
	Glycerol Calibration Standard 5	P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
<b>Lagerung</b>	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht anwendbar.
<b>Entsorgung</b>	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
	Glycerol Calibration Standard 2	P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
	Glycerol Calibration Standard 3	P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
	Glycerol Calibration Standard 4	P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
	Glycerol Calibration Standard 5	P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
<b>Gefährliche Inhaltsstoffe</b>	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	- Pyridin
	Glycerol Calibration Standard 2	- Pyridin
	Glycerol Calibration Standard 3	- Pyridin
	Glycerol Calibration Standard 4	- Pyridin
	Glycerol Calibration Standard 5	- Pyridin

**Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028**

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Glycerol Calibration Standard 1 Nicht anwendbar.  
 Glycerol Calibration Standard 2 Nicht anwendbar.  
 Glycerol Calibration Standard 3 Nicht anwendbar.  
 Glycerol Calibration Standard 4 Nicht anwendbar.  
 Glycerol Calibration Standard 5 Nicht anwendbar.

**Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse** : Glycerol Calibration Standard 1 Nicht anwendbar.  
 Glycerol Calibration Standard 2 Nicht anwendbar.  
 Glycerol Calibration Standard 3 Nicht anwendbar.  
 Glycerol Calibration Standard 4 Nicht anwendbar.  
 Glycerol Calibration Standard 5 Nicht anwendbar.

**Spezielle Verpackungsanforderungen**

**Tastbarer Warnhinweis** : Glycerol Calibration Standard 1 Nicht anwendbar.  
 Glycerol Calibration Standard 2 Nicht anwendbar.  
 Glycerol Calibration Standard 3 Nicht anwendbar.  
 Glycerol Calibration Standard 4 Nicht anwendbar.  
 Glycerol Calibration Standard 5 Nicht anwendbar.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : Glycerol Calibration Standard 1 Keine bekannt.  
 Glycerol Calibration Standard 2 Keine bekannt.  
 Glycerol Calibration Standard 3 Keine bekannt.  
 Glycerol Calibration Standard 4 Keine bekannt.  
 Glycerol Calibration Standard 5 Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe** :  Glycerol Calibration Standard 1 Gemisch  
 Glycerol Calibration Standard 2 Gemisch  
 Glycerol Calibration Standard 3 Gemisch  
 Glycerol Calibration Standard 4 Gemisch  
 Glycerol Calibration Standard 5 Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Typ

**Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028**

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

<b>Glycerol Calibration Standard 1</b> Pyridin	EG: 203-809-9 CAS: 110-86-1 Verzeichnis: 613-002-00-7	≥90	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	[1] [2]
<b>Glycerol Calibration Standard 2</b> Pyridin	EG: 203-809-9 CAS: 110-86-1 Verzeichnis: 613-002-00-7	≥90	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	[1] [2]
<b>Glycerol Calibration Standard 3</b> Pyridin	EG: 203-809-9 CAS: 110-86-1 Verzeichnis: 613-002-00-7	≥90	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	[1] [2]
<b>Glycerol Calibration Standard 4</b> Pyridin	EG: 203-809-9 CAS: 110-86-1 Verzeichnis: 613-002-00-7	≥90	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332	[1] [2]
<b>Glycerol Calibration Standard 5</b> Pyridin	EG: 203-809-9 CAS: 110-86-1 Verzeichnis: 613-002-00-7	≥90	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332  <b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.</b>	[1] [2]

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff
- [6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Augenkontakt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
	Glycerol Calibration Standard 2	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
	Glycerol Calibration Standard 3	Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

		<p>Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.</p>
	Glycerol Calibration Standard 4	<p>Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.</p>
	Glycerol Calibration Standard 5	<p>Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.</p>
<b>Inhalativ</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	<p>Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.</p>
	Glycerol Calibration Standard 2	<p>Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.</p>
	Glycerol Calibration Standard 3	<p>Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe</p>

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Glycerol Calibration  
Standard 4

einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atmenschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

Glycerol Calibration  
Standard 5

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atmenschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.



## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Hautkontakt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
	Glycerol Calibration Standard 2	Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
	Glycerol Calibration Standard 3	Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
	Glycerol Calibration Standard 4	Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
	Glycerol Calibration Standard 5	Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
<b>Verschlucken</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Glycerol Calibration  
Standard 2

Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Glycerol Calibration  
Standard 3

Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Glycerol Calibration  
Standard 4

Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Glycerol Calibration  
Standard 5

Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

		zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Falls nötig ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.
	Glycerol Calibration Standard 2	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.
	Glycerol Calibration Standard 3	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.
	Glycerol Calibration Standard 4	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.
	Glycerol Calibration Standard 5	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

oder tragen Sie Handschuhe dabei.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Augenkontakt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Inhalativ</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
	Glycerol Calibration Standard 2	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
	Glycerol Calibration Standard 3	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
	Glycerol Calibration Standard 4	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
	Glycerol Calibration Standard 5	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
<b>Hautkontakt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
	Glycerol Calibration Standard 2	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
	Glycerol Calibration Standard 3	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
	Glycerol Calibration Standard 4	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
	Glycerol Calibration Standard 5	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
<b>Verschlucken</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	Glycerol Calibration Standard 2	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	Glycerol Calibration Standard 3	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	Glycerol Calibration Standard 4	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	Glycerol Calibration Standard 5	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

<b>Augenkontakt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Inhalativ</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.
<b>Hautkontakt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.
<b>Verschlucken</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise für den Arzt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
	Glycerol Calibration Standard 2	Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
	Glycerol Calibration Standard 3	Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
	Glycerol Calibration Standard 4	Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
	Glycerol Calibration Standard 5	Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
<b>Besondere Behandlungen</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine besondere Behandlung.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine besondere Behandlung.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine besondere Behandlung.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine besondere Behandlung.

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Glycerol Calibration  
Standard 5

Keine besondere Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Löschpulver, CO <sub>2</sub> , Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 2	Löschpulver, CO <sub>2</sub> , Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 3	Löschpulver, CO <sub>2</sub> , Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 4	Löschpulver, CO <sub>2</sub> , Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 5	Löschpulver, CO <sub>2</sub> , Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keinen Wasserstrahl verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keinen Wasserstrahl verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keinen Wasserstrahl verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keinen Wasserstrahl verwenden.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keinen Wasserstrahl verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen</b>	:  Glycerol Calibration Standard 1	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen.
	Glycerol Calibration Standard 2	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen.
	Glycerol Calibration Standard 3	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen.
	Glycerol Calibration Standard 4	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

	Glycerol Calibration Standard 5	am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefegelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Dämpfe können sich in tiefegelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen.
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid Kohlenmonoxid Stickoxide
	Glycerol Calibration Standard 2	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid Kohlenmonoxid Stickoxide
	Glycerol Calibration Standard 3	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid Kohlenmonoxid Stickoxide
	Glycerol Calibration Standard 4	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid Kohlenmonoxid Stickoxide
	Glycerol Calibration Standard 5	Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlendioxid Kohlenmonoxid Stickoxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.
	Glycerol Calibration Standard 2	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.
	Glycerol Calibration Standard 3	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

	Glycerol Calibration Standard 4	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.
	Glycerol Calibration Standard 5	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.
	Glycerol Calibration Standard 2	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.
	Glycerol Calibration Standard 3	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.
	Glycerol Calibration Standard 4	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.
	Glycerol Calibration Standard 5	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen.
---	-----------------------------------	---



## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

	Glycerol Calibration Standard 2	Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flamen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen.
	Glycerol Calibration Standard 3	Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flamen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen.
	Glycerol Calibration Standard 4	Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flamen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen.
	Glycerol Calibration Standard 5	Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flamen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen.
<b>Einsatzkräfte</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".
	Glycerol Calibration Standard 2	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".
	Glycerol Calibration Standard 3	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".
	Glycerol Calibration Standard 4	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".
	Glycerol Calibration	Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Standard 5 benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".

<b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen</b>	:	Glycerol Calibration Standard 1	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
		Glycerol Calibration Standard 2	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
		Glycerol Calibration Standard 3	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
		Glycerol Calibration Standard 4	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
		Glycerol Calibration Standard 5	Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<b>Reinigungsmethoden</b>	:	Glycerol Calibration Standard 1	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
		Glycerol Calibration Standard 2	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
		Glycerol Calibration Standard 3	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Glycerol Calibration Standard 4	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
Glycerol Calibration Standard 5	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Schutzmaßnahmen</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
	Glycerol Calibration Standard 2	Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Glycerol Calibration  
Standard 3

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Glycerol Calibration  
Standard 4

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Glycerol Calibration  
Standard 5

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

**Ratschlag zur  
allgemeinen  
Arbeitshygiene**

: Glycerol Calibration  
Standard 1

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Glycerol Calibration Standard 2	Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.
Glycerol Calibration Standard 3	Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.
Glycerol Calibration Standard 4	Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.
Glycerol Calibration Standard 5	Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

: Glycerol Calibration Standard 1	Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.
Glycerol Calibration Standard 2	Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 18 bis 25°C (64.4 bis 77°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Glycerol Calibration  
Standard 3

und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 18 bis 25°C (64.4 bis 77°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Glycerol Calibration  
Standard 4

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 18 bis 25°C (64.4 bis 77°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

Glycerol Calibration  
Standard 5

Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 18 bis 25°C (64.4 bis 77°F). Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

### Gefahrenkriterien

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Kategorie	Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert	Grenzwert Sicherheitsbericht
Glycerol Calibration Standard 1 P5c	5000	50000
Glycerol Calibration Standard 2 P5c	5000	50000
Glycerol Calibration Standard 3 P5c	5000	50000
Glycerol Calibration Standard 4 P5c	5000	50000
Glycerol Calibration Standard 5 P5c	5000	50000

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

<b>Empfehlungen</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
	Glycerol Calibration Standard 2	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
	Glycerol Calibration Standard 3	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
	Glycerol Calibration Standard 4	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
	Glycerol Calibration Standard 5	Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.
<b>Spezifische Lösungen für den Industriesektor</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2017). Wird über die Haut absorbiert.
Glycerol Calibration Standard 2 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2017). Wird über die Haut absorbiert.
Glycerol Calibration Standard 3 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2017). Wird über die Haut absorbiert.
Glycerol Calibration Standard 4	

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Pyridin	DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2017). Wird über die Haut absorbiert.
Glycerol Calibration Standard 5 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2017). Wird über die Haut absorbiert.

**Empfohlene Überwachungsverfahren** : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

### DNELs/DMELs

Es liegen keine DNELs/DMELs-Werte vor.

### PNECs

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.

### Hautschutz

**Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.



## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Bei einer Entzündungsgefahr durch statische Elektrizität muss antistatische Schutzkleidung getragen werden. Für den größtmöglichen Schutz gegenüber statischen Entladungen sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe umfassen. Siehe Europäische Norm DIN EN 1149 für weitere Informationen über das Material und die Designauslegungen und Testverfahren.
- Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.
- Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- |                               |                                   |              |
|-------------------------------|-----------------------------------|--------------|
| <b>Physikalischer Zustand</b> | : Glycerol Calibration Standard 1 | Flüssigkeit. |
|                               | Glycerol Calibration Standard 2   | Flüssigkeit. |
|                               | Glycerol Calibration Standard 3   | Flüssigkeit. |
|                               | Glycerol Calibration Standard 4   | Flüssigkeit. |
|                               | Glycerol Calibration Standard 5   | Flüssigkeit. |
| <b>Farbe</b>                  | : Glycerol Calibration Standard 1 | Farblos.     |
|                               | Glycerol Calibration Standard 2   | Farblos.     |
|                               | Glycerol Calibration Standard 3   | Farblos.     |
|                               | Glycerol Calibration Standard 4   | Farblos.     |
|                               | Glycerol Calibration Standard 5   | Farblos.     |
| <b>Geruch</b>                 | : Glycerol Calibration Standard 1 | Unangenehm.  |
|                               | Glycerol Calibration Standard 2   | Unangenehm.  |
|                               | Glycerol Calibration Standard 3   | Unangenehm.  |
|                               | Glycerol Calibration Standard 4   | Unangenehm.  |
|                               | Glycerol Calibration Standard 5   | Unangenehm.  |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Geruchsschwelle</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	-42°C
	Glycerol Calibration Standard 2	-42°C
	Glycerol Calibration Standard 3	-42°C
	Glycerol Calibration Standard 4	-42°C
	Glycerol Calibration Standard 5	-42°C
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	115°C
	Glycerol Calibration Standard 2	115°C
	Glycerol Calibration Standard 3	115°C
	Glycerol Calibration Standard 4	115°C
	Glycerol Calibration Standard 5	115°C
<b>Flammpunkt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Geschlossenem Tiegel: 19.85°C
	Glycerol Calibration Standard 2	Geschlossenem Tiegel: 18.667°C
	Glycerol Calibration Standard 3	Geschlossenem Tiegel: 18.67°C
	Glycerol Calibration Standard 4	Geschlossenem Tiegel: 18.67°C
	Glycerol Calibration Standard 5	Geschlossenem Tiegel: 18.67°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	1.37 (butylacetat = 1)
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.

**Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028**

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht anwendbar.
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Unterer Wert: 1.8%
	Glycerol Calibration Standard 2	Oberer Wert: 12.5% Unterer Wert: 1.8%
	Glycerol Calibration Standard 3	Oberer Wert: 12.4% Unterer Wert: 1.8%
	Glycerol Calibration Standard 4	Oberer Wert: 12.4% Unterer Wert: 1.8%
	Glycerol Calibration Standard 5	Oberer Wert: 12.4% Unterer Wert: 1.8%
<b>Dampfdruck</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	2.7 kPa [Raumtemperatur]
	Glycerol Calibration Standard 3	2.7 kPa [Raumtemperatur]
	Glycerol Calibration Standard 4	2.7 kPa [Raumtemperatur]
	Glycerol Calibration Standard 5	2.7 kPa [Raumtemperatur]
<b>Dampfdichte</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	2.73 [Luft = 1]
	Glycerol Calibration Standard 2	2.72 [Luft = 1]
	Glycerol Calibration Standard 3	2.71 [Luft = 1]
	Glycerol Calibration Standard 4	2.72 [Luft = 1]
	Glycerol Calibration Standard 5	2.72 [Luft = 1]
<b>Relative Dichte</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	0.978
	Glycerol Calibration Standard 3	0.978
	Glycerol Calibration Standard 4	0.978
	Glycerol Calibration Standard 5	0.978

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Löslichkeit(en)</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
	Glycerol Calibration Standard 2	In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
	Glycerol Calibration Standard 3	In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
	Glycerol Calibration Standard 4	In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
	Glycerol Calibration Standard 5	In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	250°C
	Glycerol Calibration Standard 3	250°C
	Glycerol Calibration Standard 4	250°C
	Glycerol Calibration Standard 5	250°C
<b>Zersetzungstemperatur</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.
<b>Viskosität</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht explosiv in der Gegenwart von folgenden Materialien oder Bedingungen: oxidierende Materialien.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht explosiv in der Gegenwart von folgenden Materialien oder Bedingungen: oxidierende Materialien.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.

**Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028**

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht verfügbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht verfügbar.

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1 Reaktivität</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
	Glycerol Calibration Standard 2	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
	Glycerol Calibration Standard 3	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
	Glycerol Calibration Standard 4	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
	Glycerol Calibration Standard 5	Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Das Produkt ist stabil.
	Glycerol Calibration Standard 2	Das Produkt ist stabil.
	Glycerol Calibration Standard 3	Das Produkt ist stabil.
	Glycerol Calibration Standard 4	Das Produkt ist stabil.
	Glycerol Calibration Standard 5	Das Produkt ist stabil.

<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
	Glycerol Calibration Standard 2	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
	Glycerol Calibration Standard 3	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
	Glycerol Calibration Standard 4	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
	Glycerol Calibration Standard 5	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen.
	Glycerol Calibration Standard 2	Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen.
	Glycerol Calibration	Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Standard 3	Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen.
Glycerol Calibration Standard 4	Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen.
Glycerol Calibration Standard 5	Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Dampf nicht in niedrigen oder geschlossenen Bereichen ansammeln lassen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

: Glycerol Calibration Standard 1	Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien
Glycerol Calibration Standard 2	Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien
Glycerol Calibration Standard 3	Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien
Glycerol Calibration Standard 4	Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien
Glycerol Calibration Standard 5	Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

: Glycerol Calibration Standard 1	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.
Glycerol Calibration Standard 2	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.
Glycerol Calibration Standard 3	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.
Glycerol Calibration Standard 4	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.
Glycerol Calibration Standard 5	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	9010 ppm	1 Stunden
Glycerol Calibration Standard 2 Pyridin	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	9010 ppm	1 Stunden
Glycerol Calibration Standard 3 Pyridin	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	9010 ppm	1 Stunden

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

<b>Glycerol Calibration Standard 4</b> Pyridin	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	9010 ppm	1 Stunden
<b>Glycerol Calibration Standard 5</b> Pyridin	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	9010 ppm	1 Stunden

### Schätzungen akuter Toxizität

Wirkungsweg	ATE-Wert
<b>Glycerol Calibration Standard 1</b> Oral Dermal Einatmen (Dämpfe)	891.9 mg/kg 1121.1 mg/kg 14.59 mg/l
<b>Glycerol Calibration Standard 2</b> Oral Dermal Einatmen (Dämpfe)	891.1 mg/kg 1120.1 mg/kg 14.57 mg/l
<b>Glycerol Calibration Standard 3</b> Oral Dermal Einatmen (Dämpfe)	891.1 mg/kg 1120.1 mg/kg 14.58 mg/l
<b>Glycerol Calibration Standard 4</b> Oral Dermal Einatmen (Dämpfe)	891.1 mg/kg 1120.1 mg/kg 14.58 mg/l
<b>Glycerol Calibration Standard 5</b> Oral Dermal Einatmen (Dämpfe)	891.1 mg/kg 1120.1 mg/kg 14.58 mg/l

### Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
<b>Glycerol Calibration Standard 1</b> Pyridin	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden 500 milligrams	-
<b>Glycerol Calibration Standard 2</b> Pyridin	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden 500 milligrams	-
<b>Glycerol Calibration Standard 3</b> Pyridin	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden 500 milligrams	-
<b>Glycerol Calibration Standard 4</b> Pyridin	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden 500	-

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Glycerol Calibration Standard 5 Pyridin	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	milligrams 24 Stunden 500 milligrams	-
--	--------------------------	-----------	---	---	---

### Sensibilisierender Stoff

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### Mutagenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### Karzinogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### Reproduktionstoxizität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### Teratogenität

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

### Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

: Glycerol Calibration Standard 1	Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ.
: Glycerol Calibration Standard 2	Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ.
: Glycerol Calibration Standard 3	Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ.
: Glycerol Calibration Standard 4	Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ.
: Glycerol Calibration Standard 5	Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ.

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Inhalativ</b> : Glycerol Calibration Standard 1	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
: Glycerol Calibration Standard 2	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
: Glycerol Calibration Standard 3	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
: Glycerol Calibration Standard 4	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
: Glycerol Calibration Standard 5	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.



## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

<b>Verschlucken</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	Glycerol Calibration Standard 2	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	Glycerol Calibration Standard 3	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	Glycerol Calibration Standard 4	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	Glycerol Calibration Standard 5	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
<b>Hautkontakt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
	Glycerol Calibration Standard 2	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
	Glycerol Calibration Standard 3	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
	Glycerol Calibration Standard 4	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
	Glycerol Calibration Standard 5	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
<b>Augenkontakt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

<b>Inhalativ</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.
<b>Verschlucken</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.
<b>Hautkontakt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration	Keine spezifischen Daten.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

	Standard 5	
<b>Augenkontakt</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine spezifischen Daten.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine spezifischen Daten.

### Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

#### Kurzzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

#### Langzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Allgemein</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Karzinogenität</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Mutagenität</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

<b>Teratogenität</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Auswirkungen auf die Entwicklung</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 2	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 3	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 4	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
	Glycerol Calibration Standard 5	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Sonstige Angaben</b>	: <input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1	Zu den Symptomen können gehören: Nierenanomalien. Bei übermäßig starker Einwirkung drohen schwere Leberschäden.
	Glycerol Calibration Standard 2	Zu den Symptomen können gehören: Nierenanomalien. Bei übermäßig starker Einwirkung drohen schwere Leberschäden.
	Glycerol Calibration Standard 3	Zu den Symptomen können gehören: Nierenanomalien. Bei übermäßig starker Einwirkung drohen schwere Leberschäden.
	Glycerol Calibration Standard 4	Zu den Symptomen können gehören: Nierenanomalien. Bei übermäßig starker Einwirkung drohen schwere Leberschäden.
	Glycerol Calibration Standard 5	Zu den Symptomen können gehören: Nierenanomalien. Bei übermäßig starker Einwirkung drohen schwere Leberschäden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	Akut EC50 110000 µg/l Frischwasser	Algen - Selenastrum sp.	96 Stunden
	Akut LC50 182000 µg/l Frischwasser	Krustazeeen - Gammarus pulex	48 Stunden
	Akut LC50 520000 µg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia pulex	48 Stunden
	Akut LC50 26000 µg/l Frischwasser	Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden
Glycerol Calibration Standard 2			

**Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028**

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Pyridin	Akut EC50 110000 µg/l Frischwasser Akut LC50 182000 µg/l Frischwasser Akut LC50 520000 µg/l Frischwasser Akut LC50 26000 µg/l Frischwasser	Algen - Selenastrum sp. Krustazeen - Gammarus pulex Daphnie - Daphnia pulex Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden 48 Stunden 48 Stunden 96 Stunden
<b>Glycerol Calibration Standard 3</b> Pyridin	Akut EC50 110000 µg/l Frischwasser Akut LC50 182000 µg/l Frischwasser Akut LC50 520000 µg/l Frischwasser Akut LC50 26000 µg/l Frischwasser	Algen - Selenastrum sp. Krustazeen - Gammarus pulex Daphnie - Daphnia pulex Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden 48 Stunden 48 Stunden 96 Stunden
<b>Glycerol Calibration Standard 4</b> Pyridin	Akut EC50 110000 µg/l Frischwasser Akut LC50 182000 µg/l Frischwasser Akut LC50 520000 µg/l Frischwasser Akut LC50 26000 µg/l Frischwasser	Algen - Selenastrum sp. Krustazeen - Gammarus pulex Daphnie - Daphnia pulex Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden 48 Stunden 48 Stunden 96 Stunden
<b>Glycerol Calibration Standard 5</b> Pyridin	Akut EC50 110000 µg/l Frischwasser Akut LC50 182000 µg/l Frischwasser Akut LC50 520000 µg/l Frischwasser Akut LC50 26000 µg/l Frischwasser	Algen - Selenastrum sp. Krustazeen - Gammarus pulex Daphnie - Daphnia pulex Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden 48 Stunden 48 Stunden 96 Stunden

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht verfügbar.

<b>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</b>	<b>Aquatische Halbwertszeit</b>	<b>Photolyse</b>	<b>Biologische Abbaubarkeit</b>
<b>Glycerol Calibration Standard 1</b> Pyridin	-	-	Leicht
<b>Glycerol Calibration Standard 2</b> Pyridin	-	-	Leicht
<b>Glycerol Calibration Standard 3</b> Pyridin	-	-	Leicht
<b>Glycerol Calibration Standard 4</b> Pyridin	-	-	Leicht
<b>Glycerol Calibration Standard 5</b> Pyridin	-	-	Leicht

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP <sub>ow</sub>	BCF	Potential
<b>Glycerol Calibration Standard 1</b> Pyridin	0.64	-	niedrig
<b>Glycerol Calibration Standard 2</b> Pyridin	0.64	-	niedrig
<b>Glycerol Calibration Standard 3</b> Pyridin	0.64	-	niedrig
<b>Glycerol Calibration Standard 4</b> Pyridin	0.64	-	niedrig
<b>Glycerol Calibration Standard 5</b> Pyridin	0.64	-	niedrig

### 12.4 Mobilität im Boden

**Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)** : Nicht verfügbar.

**Mobilität** : Nicht verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT** : Nicht anwendbar.

**vPvB** : Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyclen geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

**Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

#### Verpackung

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

*Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028*

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind.. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**ADR/RID / IMDG / IATA** : Nicht unterstellt.

### Zusätzliche Informationen

**Bemerkungen:** De minimis-mengen

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7** : Nicht verfügbar.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

[EG Verordnung \(EG\) Nr. 1907/2006 \(REACH\)](#)

[Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe](#)

[Anhang XIV](#)

Keine der Komponenten ist gelistet.

[Besonders besorgniserregende Stoffe](#)

Keine der Komponenten ist gelistet.

<b>Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse</b>	: Glycerol Calibration Standard 1	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 2	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 3	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 4	Nicht anwendbar.
	Glycerol Calibration Standard 5	Nicht anwendbar.

[Sonstige EU-Bestimmungen](#)

[Ozonabbauende Substanzen \(1005/2009/EU\)](#)

Nicht gelistet.

[Vorherige Zustimmung nach Inkennnissetzung \(PIC, Prior Informed Consent\) \(649/2012/EU\)](#)

Nicht gelistet.

[Seveso-Richtlinie](#)

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

[Gefahrenkriterien](#)

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### Kategorie

Glycerol Calibration Standard 1

P5c

**Glycerol Calibration Standard 2**

P5c

**Glycerol Calibration Standard 3**

P5c

**Glycerol Calibration Standard 4**

P5c

**Glycerol Calibration Standard 5**

P5c

### Nationale Vorschriften

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Listenname	Name auf der Liste	Einstufung	Hinweise
<input checked="" type="checkbox"/> Glycerol Calibration Standard 1 Pyridin	DFG MAK-Werte Liste	Pyridin	K3	-
<b>Glycerol Calibration Standard 2</b> Pyridin	DFG MAK-Werte Liste	Pyridin	K3	-
<b>Glycerol Calibration Standard 3</b> Pyridin	DFG MAK-Werte Liste	Pyridin	K3	-
<b>Glycerol Calibration Standard 4</b> Pyridin	DFG MAK-Werte Liste	Pyridin	K3	-
<b>Glycerol Calibration Standard 5</b> Pyridin	DFG MAK-Werte Liste	Pyridin	K3	-

**Lagerklasse (TRGS 510)** :  Glycerol Calibration Standard 1 3  
 Glycerol Calibration Standard 2 3  
 Glycerol Calibration Standard 3 3  
 Glycerol Calibration Standard 4 3  
 Glycerol Calibration Standard 5 3

**Wassergefährdungsklasse** :  Glycerol Calibration Standard 1 2  
 Glycerol Calibration Standard 2 2  
 Glycerol Calibration Standard 3 2  
 Glycerol Calibration Standard 4 2  
 Glycerol Calibration Standard 5 2

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**Technische Anleitung Luft** : TA-Luft Klasse I - Nummer 5.2.5: 100%

**AOX** : Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

### Internationale Vorschriften

#### Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

#### Montreal Protokoll (Anhänge A, B, C, E)

Nicht gelistet.

#### Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

#### Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC)

Nicht gelistet.

#### UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

Nicht gelistet.

### Bestandsliste

**Australien** : Nicht bestimmt.

**Kanada** : Nicht bestimmt.

**China** : Nicht bestimmt.

**Europa** : Nicht bestimmt.

**Japan** :  **Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (ENCS):** Nicht bestimmt.  
**Japanische liste (ISHL):** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

**Malaysia** : Nicht bestimmt.

**Neuseeland** : Nicht bestimmt.

**Philippinen** : Nicht bestimmt.

**Süd-Korea** : Nicht bestimmt.

**Taiwan** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

**Thailand** :  Nicht bestimmt.

**Türkei** : Nicht bestimmt.

**USA** : Nicht bestimmt.

**Vietnam** :  Nicht bestimmt.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** : Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sein können.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität  
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RRN = REACH Registriernummer

[Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung \(EG\) 1272/2008 \(CLP/GHS\)](#)



Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung	Begründung
<p><b>Glycerol Calibration Standard 1</b>                      Flam. Liq. 2, H225                      Acute Tox. 4, H302                      Acute Tox. 4, H312                      Acute Tox. 4, H332</p>	<p>Auf Basis von Testdaten                      Rechenmethode                      Rechenmethode                      Rechenmethode</p>
<p><b>Glycerol Calibration Standard 2</b>                      Flam. Liq. 2, H225                      Acute Tox. 4, H302                      Acute Tox. 4, H312                      Acute Tox. 4, H332</p>	<p>Auf Basis von Testdaten                      Rechenmethode                      Rechenmethode                      Rechenmethode</p>
<p><b>Glycerol Calibration Standard 3</b>                      Flam. Liq. 2, H225                      Acute Tox. 4, H302                      Acute Tox. 4, H312                      Acute Tox. 4, H332</p>	<p>Auf Basis von Testdaten                      Rechenmethode                      Rechenmethode                      Rechenmethode</p>
<p><b>Glycerol Calibration Standard 4</b>                      Flam. Liq. 2, H225                      Acute Tox. 4, H302                      Acute Tox. 4, H312                      Acute Tox. 4, H332</p>	<p>Auf Basis von Testdaten                      Rechenmethode                      Rechenmethode                      Rechenmethode</p>
<p><b>Glycerol Calibration Standard 5</b>                      Flam. Liq. 2, H225                      Acute Tox. 4, H302                      Acute Tox. 4, H312                      Acute Tox. 4, H332</p>	<p>Auf Basis von Testdaten                      Rechenmethode                      Rechenmethode                      Rechenmethode</p>

### Volltext der abgekürzten H-Sätze

<p><b>Glycerol Calibration Standard 1</b>                      H225                      H302                      H312                      H332</p>	<p>Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                      Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                      Gesundheitsschädlich bei Einatmen.</p>
<p><b>Glycerol Calibration Standard 2</b>                      H225                      H302                      H312                      H332</p>	<p>Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                      Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                      Gesundheitsschädlich bei Einatmen.</p>
<p><b>Glycerol Calibration Standard 3</b>                      H225                      H302                      H312                      H332</p>	<p>Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                      Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                      Gesundheitsschädlich bei Einatmen.</p>
<p><b>Glycerol Calibration Standard 4</b>                      H225                      H302                      H312                      H332</p>	<p>Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                      Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                      Gesundheitsschädlich bei Einatmen.</p>
<p><b>Glycerol Calibration Standard 5</b>                      H225                      H302                      H312                      H332</p>	<p>Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                      Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                      Gesundheitsschädlich bei Einatmen.</p>

Glycerol Calibration Standards Kit, Part Number G3440-85028

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### [Volltext der Einstufungen \[CLP/GHS\]](#)

<b>Glycerol Calibration Standard 1</b> Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332 Flam. Liq. 2, H225	AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4 AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4 AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 4 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
<b>Glycerol Calibration Standard 2</b> Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332 Flam. Liq. 2, H225	AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4 AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4 AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 4 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
<b>Glycerol Calibration Standard 3</b> Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332 Flam. Liq. 2, H225	AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4 AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4 AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 4 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
<b>Glycerol Calibration Standard 4</b> Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332 Flam. Liq. 2, H225	AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4 AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4 AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 4 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
<b>Glycerol Calibration Standard 5</b> Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332 Flam. Liq. 2, H225	AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4 AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4 AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 4 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2

**Ausgabedatum/** : 16/07/2018

**Überarbeitungsdatum**

**Datum der letzten** : 28/07/2016

**Ausgabe**

**Version** : 5

### [Hinweis für den Leser](#)

**Haftungsausschluss:** Die Informationen in diesem Dokument entsprechen dem Wissensstand von Agilent zum Zeitpunkt der Erstellung. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Haftung hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernommen.